



gemeinde mönchaltorf

Beleuchtender Bericht für die

Gemeindeversammlung

vom **Montag, 2. Dezember 2024, 20.00 Uhr**

im **Gemeindezentrum Mönchhof, grosser Saal**

GESCHÄFTSLISTE

1. Genehmigung des Budgets 2025 und Festsetzung des Steuerfusses für das Steuerjahr 2025 auf gleichbleibenden 108%.
2. Genehmigung eines Investitionskredites von Fr. 470'000.-- für die Sanierung des Naturkundezimmers und des dazugehörigen Vorbereitungszimmers in der Schulanlage Rietwis.

Im Anschluss an die traktandierten Geschäfte informiert der Gemeinderat Mönchaltorf über die im Rahmen der **Einzelinitiative «Schutz der Artenvielfalt - Rettet die Bienen»** umgesetzten Biodiversitätsprojekte.

Einladung zum anschliessenden Apéro

Im Anschluss lädt der Gemeinderat Mönchaltorf die anwesenden Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfer zu einem Apéro ein und freut sich auf den persönlichen Austausch!



Gemeindeverwaltung Mönchaltorf
Esslingerstrasse 2
8617 Mönchaltorf
Tel. 044 949 40 10
E-Mail: gemeinde@moenchaltorf.ch

1. Genehmigung des Budgets 2025 und Festsetzung des Steuerfusses für das Steuerjahr 2025 auf gleichbleibenden 108%.

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

1. Das vorliegende Budget 2025 für die Politische Gemeinde Mönchaltorf wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird für das Steuerjahr 2025 auf 108% belassen.

Details zur Vorlage

Allgemeines

Das Budget 2025 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 326'500.- aus, bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 108%, einem gegenüber dem Vorjahr tieferen einfachen Staatssteuerertrag von Fr. 9'488'889.- aber auch leicht höheren ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens von Fr. 1'575'500.-. Im Vorjahr wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 125'600.- budgetiert. Das ist eine Verschlechterung um Fr. 452'100.-.

Erläuterungen zum Budget 2025

Das vorliegende Budget präsentiert sich mit einem Aufwandsüberschuss. Die Verschlechterung gegenüber dem letztjährigen Budget um gut Fr. 0.45 Mio. stammt primär von der Aufwandsseite. Sie kommt zustande, da in den Bereichen Bildung (rund Fr. 890'000), Allgemeine Verwaltung (rund Fr. 370'000), Gesundheit (rund Fr. 110'000) und Soziales (rund Fr. 56'000) höhere Aufwendungen budgetiert werden mussten. Im Budget 2023 wurde ein kantonales Mittel der Steuerkraft, welches entscheidend ist für die Einnahmen der Gemeinde Mönchaltorf, von Fr. 4'100.- vorgesehen. Im Budget 2024 geht der Gemeinderat Mönchaltorf gemäss Empfehlung des externen Finanzplaners von einem kantonalen Mittel der Steuerkraft von Fr. 4'150.- aus. Im Rechnungsjahr 2023 wurde ein kantonales Mittel von Fr. 4'098.- erzielt. Die Steuerkraft stieg vom Budget 2024 auf das Budget 2025 um Fr. 80.- auf Fr. 4'230.-, was bei einem Steuerfuss von 108% und einer angenommenen höheren Einwohnerzahl von 4'470 einen Mehrertrag von rund Fr. 0.94 Mio. beim Ressourcenzuschuss bringt.

Steigende Personalkosten

Im Budget 2025 machen sich steigende Personalkosten bemerkbar. Insgesamt fällt das entsprechende Budget gegenüber dem Vorjahresbudget rund Fr. 485'000.- höher aus. Dies ist unter anderem durch die «Normalisierung» der einmaligen Rückzahlung im Jahr 2024 der Arbeitgeberbeitragsreserve der Pensionskasse entstanden. Im Budget 2024 minderte die Verwendung der Arbeitgeberbeitragsreserve das Personalbudget um rund Fr. 215'000.-.

Pflegefinanzierung, Gesundheit

Auch für das kommende Jahr wird von einem höheren Finanzierungsbedarf für den Bereich der Pflegefinanzierung ausgegangen. Der Anstieg der Kosten dürfte bei rund Fr. 105'000.- liegen.

Kostenanstieg in der Bildung

Der Netto-Aufwand für den Bereich Bildung wird gegenüber dem Budget des Vorjahres um Fr. 890'000.- höher veranschlagt und ist im Vergleich gegenüber der Jahresrechnung 2023 um rund Fr. 1.3 Mio. höher. Die steigenden Schülerzahlen wirken sich auf die Lohnkosten aus. In der Sekundarstufe musste bereits im laufenden Schuljahr 2024/2025 eine zusätzliche Klasse geführt werden, was im Budget 2025 (Zeitraum Januar bis Juli 2025) zu entsprechenden Mehrkosten gegenüber dem letztjährigen Budget führt. Sämtliche Lohnmehrkosten im Bereich Schule betragen rund Fr. 728'000.- (Erhöhung Sozialleistungen aufgrund Wegfall Arbeitgeberreserve, Stellenplanerhöhung aufgrund zusätzlicher Klassen und Leistungen, etc.). Zudem müssen Ersatzbeschaffungen (Pulte, ActivPanels als Ersatz von Wandtafeln) getätigt werden. Im Bereich Volksschule und Sonstiges zeigt sich eine voraussichtliche Kostenabnahme, da in diesen Kontengruppen im Budget 2024 grössere Anschaffungen enthalten waren. Dafür werden die Kosten im Bereich Sonderschulen infolge zusätzlicher Schüler/innen mit Sonderschulbedarf um rund Fr. 89'000.- steigen.

Kostenanstieg ebenfalls im Sozialbereich erwartet

Ebenfalls wird im Sozialbereich von einem Anstieg der Netto-Ausgaben ausgegangen, jedoch nur etwa in der Höhe von knapp Fr. 56'000.-. Angemietete Wohnungen können wieder gekündigt werden, sobald die neue Asylunterkunft steht.

Weitere Abweichungen vom Budget des Vorjahres

Die weiteren Abweichungen zum Budget des Vorjahres stammen aus einer Vielzahl von einzelnen Beträgen, welche oft eine Anpassung an realistischere Werte z.B. aufgrund von Vorjahreszahlen, der anziehenden Teuerung oder eine Anpassung an aktuelle Entwicklungen sind. Auch enthält das aktuelle Budget auch zusätzlichen Unterhalt sowie eine Vielzahl an nötigen Projekten und Ersatzbeschaffungen in verschiedenen Bereichen.

Steuerfussanpassung

Aufgrund der bereits getätigten Reduktion des Steuerfusses auf 108% (seit dem Jahr 2023), wird daher auf eine weitere Steuerfussenkung, auch aufgrund der in den kommenden Jahren geplanten grösseren Investitionen, verzichtet.

Laufende Rechnung

Das Budget 2025 sieht einen Aufwand von Fr. 32'644'000.- und einen Ertrag von Fr. 32'317'500.- vor. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 326'500.- bei einem mutmasslichen einfachen Gemeindesteuerertrag (100%) von Fr. 9'488'889.- bei einem Steuerfuss von 108%. Die im Aufwand enthaltenen ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens betragen Fr. 1'575'500.-.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung 2025 sind im Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 4'152'000.- und Einnahmen von Fr. 855'000.- budgetiert. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 3'297'000.-. Im Finanzvermögen sind weder Ausgaben noch Einnahmen geplant. Die Details der Investitionsrechnung sind auf den Folgeseiten ersichtlich.

Haushaltsgleichgewicht

Der aktuell budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 326'500.- bewegt sich im Rahmen der Vorschriften. Gemäss §92 Abs. 3 des Gemeindegesetzes darf, wenn das Finanzvermögen grösser ist als das Fremdkapital, bis zur Höhe der Differenz (=Nettovermögen), ein Aufwandüberschuss budgetiert werden. Dies ist aktuell der Fall. Somit dürfte das maximal budgetierte Defizit theoretisch Fr. 24'849'135.79 betragen.

Ausblick

Mit steigender Einwohnerzahl wird in der Planungsperiode von einer weiteren Zunahme der Erträge ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die Grundstückgewinnsteuern bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Belastend wirken sich vor allem die Kapitalfolgekosten der geplanten Investitionen sowie das höhere Zinsniveau auf den Haushalt aus. Diverse Anpassungen der Steuergesetzgebung führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte).

Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 0,6 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 40,3 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 7,6 Mio. Franken, womit die Investitionen von 18,2 Mio. Franken zu 42% selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 14,5 Mio. Franken, was immer noch einer überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

Begründung der Abweichungen

Auf den folgenden Seiten werden die wesentlichsten Abweichungen im Budget 2025 gegenüber dem Budget 2024 für die einzelnen Aufgabenbereiche erläutert.

0 Allgemeine Verwaltung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Diff.*	Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	4'208	1'321	3'838	1'323		3'833	1'202
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'628</i>		<i>2'516</i>	<i>372</i>		<i>2'631</i>
0110	Legislative	96	0	97	0		112	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>96</i>		<i>97</i>	<i>-1</i>		<i>112</i>
0120	Exekutive	331	0	324	0		344	1
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>331</i>		<i>324</i>	<i>6</i>		<i>344</i>
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	895	207	836	200		916	204
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>688</i>		<i>636</i>	<i>52</i>		<i>712</i>
0220	Allgemeine Dienste, übrige	2'055	871	1'990	890		1'853	760
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'184</i>		<i>1'100</i>	<i>83</i>		<i>1'094</i>
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	831	243	591	233		608	238
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>588</i>		<i>363</i>	<i>225</i>		<i>379</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

0110 Legislative

Keine nennenswerten Abweichungen.

0120 Exekutive

Wegfall der einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 9'900.-). Wegfall von Kosten für Beratungen (Fr. -4'000.-).

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Wegfall der einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 23'800.-). Temporäre Anstellung Sachbearbeiter für Unterstützung Projekt Inventarisierung (Fr. 19'000.-). Einmalige Kosten für Umstellung Lohnprogramm (Fr. 7'900.-).

0220 Allgemeine Dienste, übrige

Lohnrunde Teuerung und individuelle Besoldungserhöhungen (Fr. 17'000.-), dafür weniger Dienstaltersgeschenke als Vorjahr (Fr. -5'000.-). Wegfall einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 46'200.-). Nachholbedarf für Archivarbeiten durch externe Dienstleiterin (Fr. 17'000.-). Reduzierte Einnahmen aus Baubewilligungen (Fr. 20'000.-). Erwartete Minderaufwendungen für baurechtliche Beratungen (Fr. -10'000.-).

0290 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Mehraufwände Bühnenwart und Dienstaltersgeschenk (Fr. 13'300.-). Erweiterung Videoüberwachung und verschiedene Unterhaltsarbeiten (Fr. 25'000.-). Nochmalige Einstellung des noch nicht verbrauchten Restbetrages des Planungskredites „Neues Gemeindehaus und zusätzliches Wohngebäude“ (Fr. 200'000.-). Geringerer Unterhalt gegenüber Vorjahr aufgrund Wegfall Projekte 2024 (Fr. -24'400.-). Erhöhung Erneuerungsfond Gemeindezentrum Mönchhof (Fr. 9'800.-). Wegfall einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 5'100.-).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Diff.*	Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	1'408	201	1'409	201		1'260	210
	Nettoergebnis		1'207		1'208	-1		1'050
1110	Polizei	122	5	120	5		119	4
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>117</i>		<i>115</i>	<i>1</i>		<i>115</i>
1120	Verkehrssicherheit	3	16	3	20		0	17
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>13</i>	<i>13</i>	<i>18</i>	<i>18</i>	<i>4</i>	<i>16</i>	<i>17</i>
1200	Rechtsprechung	13	2	15	3		11	2
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>13</i>	<i>11</i>	<i>12</i>	<i>12</i>	<i>-1</i>	<i>9</i>	<i>9</i>
1400	Allgemeines Rechtswesen	628	82	589	81		569	82
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>546</i>	<i>546</i>	<i>507</i>	<i>507</i>	<i>39</i>	<i>487</i>	<i>487</i>
1500	Feuerwehr	534	63	572	60		457	89
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>470</i>	<i>470</i>	<i>512</i>	<i>512</i>	<i>-42</i>	<i>368</i>	<i>368</i>
1610	Militärische Verteidigung	4	0	4	0		6	0
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>-0</i>	<i>6</i>	<i>6</i>
1620	Zivilschutz	93	33	93	33		83	17
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>67</i>	<i>67</i>	<i>60</i>	<i>60</i>	<i>1</i>	<i>66</i>	<i>66</i>
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	11	0	14	0		15	0
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>11</i>	<i>11</i>	<i>14</i>	<i>14</i>	<i>-2</i>	<i>15</i>	<i>15</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

1110 Polizei

Keine nennenswerten Abweichungen.

1120 Verkehrssicherheit

Keine nennenswerten Abweichungen.

1200 Rechtsprechung

Keine nennenswerten Abweichungen.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Mehrkosten aufgrund Bevölkerungswachstum und Zunahme Beistandschaften (Umsetzung Kokes) (Fr. 39'500.-).

1500 Feuerwehr

Tieferer Sold, gemäss Vorjahreszahlen reduziert (Fr. -7'000.-). Pellets Kosten werden tiefer ausfallen (Fr. -10'000.-). Geringere Abschreibungen, alte Investitionen sind abgeschrieben (Fr. -21'100.-).

1610 Militärische Verteidigung

Keine nennenswerten Abweichungen.

1620 Zivilschutz

Keine nennenswerten Abweichungen.

1621 Ziviler Gemeindeführungsstab

Keine nennenswerten Abweichungen.

2 Bildung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Diff.*	Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	12'156	1'080	11'113	927		10'588	850
	Nettoergebnis		11'076		10'186	890		9'738
2110	Kindergarten (Zyklus 1)	1'307	48	1'211	0		1'181	0
	Nettoergebnis		1'259		1'211	48		1'181
2120	Primarstufe (Zyklus 2)	3'347	37	3'075	5		2'972	9
	Nettoergebnis		3'310		3'070	240		2'963
2130	Sekundarstufe (Zyklus 3)	1'948	51	1'498	22		1'338	11
	Nettoergebnis		1'897		1'476	421		1'327
2140	Musikschulen	191	0	187	0		138	0
	Nettoergebnis		191		187	4		138
2170	Schulliegenschaften	1'952	130	1'836	115		1'793	109
	Nettoergebnis		1'822		1'721	101		1'684
2180	Tagesbetreuung	716	682	702	653		670	606
	Nettoergebnis		36		49	-13		64
2190	Schulleitung	554	0	465	0		558	0
	Nettoergebnis		554		465	89		558
2191	Schulverwaltung	331	89	293	89		293	89
	Nettoergebnis		242		205	38		205
2192	Volksschule, Sonstiges	722	20	848	20		582	10
	Nettoergebnis		702		828	74		572
2200	Sonderschulen	1'075	24	986	24		1'055	16
	Nettoergebnis		1'051		962	89		1'039
2990	Bildung, Übriges	12	0	12	0		9	1
	Nettoergebnis		12		12			1

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

2110 Kindergarten und 1./2. Klasse (Zyklus 1)

Mehr integrierte Sonderschüler, was zu mehr Klassenassistenzen im Rahmen der integrierten Sonderschulung führt (Fr. 25'000.-), sowie zu mehr Lohnkostenanteilen Kanton für schulische Heilpädagogen und dafür auch höhere Staatsbeiträge zur Folge hat (Fr. -48'000.-). Lohnkostenanteile Kanton steigen auch durch die grossen Klassen, welche durch Teamteaching Lektionen entlastet werden. Verschiebung der Psychomotorik-Therapie in den Zyklus 2 (Fr. -35'900.-). Aufstockung der 1./2. Kl. mit iPads und neue Möbel, da diese stark beschädigt sind (Fr. 15'400.-). Schüler/innen in Psychotherapie (Fr. 17'400.-).

2120 Primarstufe: 3. bis 6. Klasse (Zyklus 2)

Mehr integrierte Sonderschüler, was zu mehr Klassenassistenzen im Rahmen der integrierten Sonderschulung führt (Fr. 26'000.-) und dafür auch höhere Staatsbeiträge zur Folge hat (Fr. -32'000.-). Klassenassistenzen im Zyklus 2 sowie zusätzliche Psychomotorik-Therapie und Logopädie (Fr. 79'500.-). Anschaffung neuer Möbel für Schüler/innen (Fr. 20'800.-). Grosse Klassen daher mehr Lohnkostenanteile Kanton (Fr. 136'500.-). Mehrkosten für Exkursionen aufgrund der Anpassung der Leiterentschädigung (Fr. 6'200.-).

2130 Sekundarstufe (Zyklus 3)

Mehr integrierte Sonderschüler, was zum Einsatz von Klassenassistenzen und einer Sonderpädagogin im Rahmen der integrierten Sonderschulung führt, und dafür auch höhere Staatsbeiträge zur Folge haben wird (Fr. 124'200.-). Mehr Lehrmittel für grössere Klassen und eine Klasse mehr (Fr. 10'000.-). Beschaffung von vier ActivePanels (interaktive Wandtafeln) (Fr. 56'000.-). Mehr Schüler/innen, daher höhere Kosten bei Exkursionen (Fr. 18'200.-). Eine Sekundarklasse mehr (Fr. 195'300.-).

2140 Musikschulen

Keine nennenswerten Abweichungen.

2170 Schulliegenschaften

Lohnrunde Teuerung und individuelle Besoldungserhöhungen (Fr. 8'000.-). Wegfall einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 13'500.-). Verschiedene Projekte 2024 fallen weg (Fr. -16'800.-). Jährlicher Unterhalt vom Flachdach (altersbedingt) sowie Nachtwächterkontrolle wegen Vandalismus (Fr. 28'000.-). Diverse Türen müssen altersbedingt ersetzt werden (Fr. 12'800.-). Kalkulatorische Zinsen mussten erhöht werden (von 0.4% auf 1.1%) (Fr. 15'700.-). Höhere Abschreibungen infolge grösserer Investitionen (Fr. 52'600.-). Rückvergütung Eigenverbrauch EKZ für neue PV-Anlage (Fr.-18'000.-).

2180 Tagesbetreuung

Mehrkosten bei der Besoldung aufgrund höherer Auslastung (Fr. 30'000.-). Wegfall grösserer Anschaffungen aus dem Jahr 2024 (Fr. -15'000.-). Infolge der höheren Auslastung auch höhere Betreuungseinnahmen erwartet (Fr. -28'900.-).

2190 Schulleitung

Mehrausgaben für Aus- und Weiterbildungen (Fr. 18'500.-). Erhöhung Stellenplan um 15 Stellenprozente und Zusatzentschädigung für Schulleitung Plus (Fr. 56'700.-)

2191 Schulverwaltung

Wegfall einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 11'300.-). Neu Einführung der Software Axioma Modul Schule (Ablösung der bisherigen Software I-Campus) (Fr. 27'500.-).

2192 Volksschule, Sonstiges

Stelle Technischer ICT Support (TICTS) nicht über kommunale Anstellung (Fr. -59'000.-). Wegfall einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 4'600.-). Bei den übrigen Personalaufwendungen wurden höhere Kosten für Personalanlässe budgetiert (Fr. 5'000.-). Weiterbildung neues Schulprogramm (Fr. 9'500.-). Wegfall grösserer Projekte aus dem Jahr 2024 (Fr. -61'500.-). ICT-Support neu durch externen Dienstleister (Fr. 45'000.-). Wegfall der Kosten für die IT Projekte 2024 (Fr. -65'000.-). Kostensenkungen im Informatikaufwand und Unterhalt infolge Zusammenarbeit mit externem Dienstleister (Fr. 19'700.-). Erhöhung um 5 Stellenprozente bei der schulpsychologischen Versorgung.

2200 Sonderschulen

Zusätzliche Sonderschüler/innen, die nur mit Taxi-Transport zur Schule gebracht werden können (Fr. 40'000.-). Leicht höhere Beiträge an Kanton und Schulen infolge der zusätzlichen Schüler/innen (Fr. 44'500.-).

2990 Bildung, Übriges

Keine nennenswerten Abweichungen.

3 Kultur, Sport und Freizeit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Diff.*	Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	804	66	802	66		725	68
	Nettoergebnis		739		736	2		656
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	0	0	5	0		0	0
	<i>Nettoergebnis</i>				<i>5</i>	<i>-5</i>		
3210	Bibliotheken	243	7	206	7		204	10
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>236</i>		<i>199</i>	<i>37</i>		<i>194</i>
3290	Kultur, Übriges	127	8	117	8		118	7
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>119</i>		<i>109</i>	<i>10</i>		<i>111</i>
3320	Massenmedien	42	0	41	0		42	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>42</i>		<i>41</i>	<i>1</i>		<i>42</i>
3410	Sport	309	40	336	40		264	40
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>269</i>		<i>297</i>	<i>-28</i>		<i>224</i>
3420	Freizeit	83	11	97	11		97	10
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>72</i>		<i>86</i>	<i>-14</i>		<i>86</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Keine Kosten in Aussicht.

3210 Bibliotheken

Mehrkosten aufgrund Verschiebung Stellenpensen sowie Dienstaltersgeschenke für zwei Mitarbeitenden (Fr. 24'600.-). Wegfall einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 7'800.-).

3290 Kultur, Übriges

Übernahme zusätzlicher Besoldungskosten Leitung Dorfarchiv (Fr. 10'000.-).

3320 Massenmedien

Keine Abweichungen.

3410 Sport

Miete Mäh-Roboter Sportanlage (Fr. -15'000.-). Teilersatz Umzäunung und Ball Fang Sportplatz Schwerzi (Fr. 30'000.-). Wegfall von Projekten 2024 (Fr. -20'000.-).

3420 Freizeit

Ersatz der Plattform Waldweiher Bögli (Fr. 12'000.-). Wegfall von Projekten 2024 (Fr. -16'300.-).

4 Gesundheit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Diff.*	Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	2'246	40	2'144	50		2'352	225
	Nettoergebnis		2'206		2'093	113		2'127
4110	Spitäler	0	0	0	0		0	185
	<i>Nettoergebnis</i>							
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	72	0	72	0		72	0
	<i>Nettoergebnis</i>							
4125	Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'176	0	1'104	0		1'395	0
	<i>Nettoergebnis</i>							
4210	Ambulante Krankenpflege	94	40	94	50		89	39
	<i>Nettoergebnis</i>							
4215	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	776	0	752	0		700	0
	<i>Nettoergebnis</i>							
4220	Rettungsdienste	10	0	5	0		4	1
	<i>Nettoergebnis</i>							
4310	Alkohol- und Drogenprävention	27	0	27	0		25	0
	<i>Nettoergebnis</i>							
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	2	0	2	0		5	0
	<i>Nettoergebnis</i>							
4330	Schulgesundheitsdienst	80	0	76	0		54	0
	<i>Nettoergebnis</i>							
4340	Lebensmittelkontrolle	1	0	1	0		1	0
	<i>Nettoergebnis</i>							
4900	Gesundheitswesen, übriges	9	0	10	0		7	0
	<i>Nettoergebnis</i>							
*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres								

4110 Spitäler

Keine Abweichungen.

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Keine Abweichungen.

4125 Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die Hochrechnung der aktuellen Fallzahlen zeigt eine erneute Kostensteigerung gegenüber dem Budget 2024 (Fr. 71'500.-). Gegenüber der Jahresrechnung 2023 stellt das Budget 2025 hingegen einen Rückgang dar (Fr. -219'000.-).

4210 Ambulante Krankenpflege

Weniger Bezüger/innen für den Mahlzeitendienst (gemäss Vorjahreszahlen), dadurch weniger Einnahmen (Fr. 10'000.-).

4215 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)

Insgesamt leichte Erhöhung der Aufwendungen gegenüber dem Budget des Vorjahres erwartet (Fr. 23'800.-).

4220 Rettungsdienste

Keine nennenswerten Abweichungen.

4310 Alkohol- und Drogenprävention

Keine nennenswerten Abweichungen.

4320 Krankheitsbekämpfung, übrige

Keine Abweichungen.

4330 Schulgesundheit

Keine nennenswerten Abweichungen.

4340 Lebensmittelkontrolle

Keine Abweichungen.

4900 Gesundheitswesen, Übriges

Keine nennenswerten Abweichungen.

5 Soziale Sicherheit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Diff.*	Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	6'918	4'336	6'711	4'185		6'968	5'159
	Nettoergebnis		2'582		2'526	57		1'809
5120	Prämienverbilligungen	236	243	176	180		349	349
	Nettoergebnis		8		4	-4		
5220	Ergänzungsleistungen IV	821	564	860	588		877	598
	Nettoergebnis		267		272	-15		279
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	6	4	6	5		4	6
	Nettoergebnis		2		1	1		2
5320	Ergänzungsleistungen AHV	1'351	980	1'423	1'028		1'435	993
	Nettoergebnis		377		386	-28		443
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	44	116	44	115		55	123
	Nettoergebnis		72		71	-1		67
5350	Leistungen an das Alter	53	25	53	23		54	28
	Nettoergebnis		28		30	-2		28
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	85	25	87	19		72	18
	Nettoergebnis		60		67	-7		58
5440	Jugendschutz	809	0	754	0		742	800
	Nettoergebnis		809		754	55		58
5450	Leistungen an Familien	28	0	34	0		20	0
	Nettoergebnis		28		34	-6		20
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte	1'323	1'147	1'412	1'324		1'356	1'172
	Nettoergebnis		177		88	89		184
5590	Arbeitslosigkeit, Übriges	82	0	95	0		74	0
	Nettoergebnis		82		86	-12		79
5710	Beihilfen/Zuschüsse	138	77	109	62		118	69
	Nettoergebnis		61		47	15		49
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	564	143	602	244		690	447
	Nettoergebnis		420		358	62		243
5730	Asylwesen	925	776	611	352		607	319
	Nettoergebnis		149		263	-110		289
5790	Fürsorge, Übriges	454	235	447	244		515	238
	Nettoergebnis		219		203	16		278

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

5120 Prämienverbilligungen

Keine nennenswerten Abweichungen.

5220 Ergänzungsleistungen IV

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird eine Senkung der Beiträge (netto Fr. -14'300.-) erwartet. Der Staatsbeitragssatz an die Ergänzungsleistungen beträgt generell 70%.

5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

Keine nennenswerten Abweichungen.

5320 Ergänzungsleistungen AHV

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird eine Senkung der Beiträge erwartet (netto Fr. -25'100.-). Der Staatsbeitragssatz an die Ergänzungsleistungen beträgt generell 70%.

5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)

Keine nennenswerten Abweichungen.

5350 Leistungen an das Alter

Keine nennenswerten Abweichungen.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Aufgrund der aktuellen Entwicklung werden leicht höhere Beiträge erwartet (Fr. -5'700.-).

5440 Jugendschutz

Erhöhung Gemeindebeitrag der ergänzenden Hilfen zur Erziehung (Fr. 51'900.-) gemäss Prognose des Kantons Zürich.

5450 Leistungen an Familien

Weniger Beiträge (Stipendien an die Eltern) im Bereich Frühe Förderung, gestützt auf die Vorjahreszahlen (Fr. -5'000.-).

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Reduzierter Stellenplan aufgrund tiefer Auslastung (Fr. -44'100.-). Wegfall einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 15'300.-). Ausserordentlich hohe Anschaffungen des Jahres 2024 fallen weg, im Jahr 2025 ist der Ersatz des Sandkastens und des Spielturms vorgesehen (Fr. -15'600.-). Tiefere Subventionen an Elternbeiträge, gestützt auf aktuelle Betreuungsverträge (Fr. -43'500.-). Mindereinnahmen aufgrund tieferer Auslastung (Fr. 165'400.-).

5590 Arbeitslosigkeit, Übriges

Tiefere Beiträge gemäss Schreiben Zweckverband Soziale Dienste Bezirk Uster (Fr. -12'300.-).

5710 Beihilfen/Zuschüsse

Mehr anspruchsberechtigte Fälle (Fr. 14'300.-).

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Fallzahlen und Hochrechnungen wird von einer Erhöhung der Kosten ausgegangen (netto Fr. 62'900.-).

5730 Asylwesen

Tiefere Abschreibungen (Fr. -21'200.-), da Investitionen geringer ausgefallen sind als im Vorjahr angenommen. Höhere Mietzinseinnahmen (Fr. -69'000.-), da Wohnungen an Sozialhilfebeziehende weitervermietet werden können.

5790 Fürsorge, Übriges

Lohnrunde Teuerung und individuelle Besoldungserhöhungen (Fr. 5'000.-). Wegfall einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 10'300.-).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Diff.*	Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	1'784	640	1'856	689		1'756	664
	Nettoergebnis		1'145		1'167	-23		1'092
6130	Kantonsstrassen, übrige	44	6	44	6		51	6
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>68</i>		<i>39</i>			<i>46</i>
6150	Gemeindestrassen	1'318	634	1'347	634		1'293	633
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>684</i>		<i>718</i>	<i>-28</i>		<i>667</i>
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	149	0	157	0		145	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>149</i>		<i>157</i>	<i>-8</i>		<i>145</i>
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	261	0	254	0		245	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>261</i>		<i>254</i>	<i>7</i>		<i>245</i>
6290	Öffentlicher Verkehr, Übriges	1	1	48	50		15	25
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1</i>		<i>2</i>	<i>2</i>		<i>18</i>
6310	Schifffahrt	12	0	7	0		5	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>12</i>		<i>7</i>	<i>5</i>		<i>5</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

6130 Kantonsstrassen, übrige

Keine Abweichungen.

6150 Gemeindestrassen

Wegfall einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 9'500.-). Zusätzliche, gesetzlich vorgeschriebene Ausbildungskurse für die Mitarbeitenden geplant (Fr. 10'000.-). Letzte Etappe Anschaffungen von Abfalleimern (Fr. 6'000.-). Wegfall Budgetposten für Projekte 2024 (Fr. -58'500.-).

6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

Wegfall der Projekte 2024 (Fr. -8'500.-).

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Beiträge höher infolge höherer Einwohnerzahlen (Fr. 7'500.-).

6290 Öffentlicher Verkehr, Übriges

Neues Verkaufssystem der SBB-Tageskarten. Daher keine Budgetierung.

6310 Schifffahrt

Unterstützung der Schifffahrtsgesellschaft Greifensee aufgrund schwieriger betriebswirtschaftlicher Lage (Fr. 5'000.-).

7 Umweltschutz und Raumordnung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Diff.*	Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	2'506	2'121	2'452	2'076		2'459	2'039
	Nettoergebnis		385		376	9		420
7100	Wasserversorgung (allgemein)	6	0	6	0		6	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>6</i>		<i>6</i>			<i>6</i>
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	551	551	541	541		607	607
	<i>Nettoergebnis</i>							
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	222	756	352	605		184	626
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>534</i>	<i>283</i>	<i>283</i>	<i>283</i>	<i>-283</i>	<i>442</i>	<i>442</i>
7202	Kläranlagen (Gemeindebetrieb)	944	410	782	529		837	395
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>534</i>	<i>283</i>	<i>283</i>	<i>283</i>	<i>-283</i>		<i>442</i>
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	8	0	8	0		5	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>8</i>		<i>8</i>			<i>8</i>
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	388	388	385	385		376	376
	<i>Nettoergebnis</i>							
7410	Gewässerverbauungen	66	0	62	0		49	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>66</i>		<i>62</i>	<i>4</i>		<i>49</i>
7500	Arten- und Landschaftsschutz	61	0	70	0		76	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>61</i>		<i>70</i>	<i>-9</i>		<i>76</i>
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	35	0	33	0		39	5
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>35</i>		<i>33</i>	<i>2</i>		<i>37</i>
7710	Friedhof und Bestattung	183	16	171	16		238	29
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>167</i>		<i>155</i>	<i>12</i>		<i>209</i>
7900	Raumordnung	41	0	42	0		41	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>41</i>		<i>42</i>	<i>-1</i>		<i>41</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

In dieser Funktion werden die selbstfinanzierten Betriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung) verbucht. Alle Aufwendungen dieser Betriebe werden grundsätzlich durch Gebühren gedeckt. Deshalb wirken sich Mehraufwendungen/-erträge nicht auf das Gesamtergebnis der Politischen Gemeinde aus.

7100 Wasserversorgung (allgemein)

Keine nennenswerten Abweichungen.

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

Insgesamt wenig bzw. nur leichte Abweichungen zum Vorjahr. Für das Jahr 2025 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'100.- gerechnet, wohingegen für das Jahr 2024 noch ein Ertragsüberschuss von Fr. 31'300.- budgetiert wurde.

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

Die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) wurde ab dem Jahr 2025 in die Investitionen aufgenommen (Fr. -120'000.-). Dadurch sind die Abschreibungen höher (Fr. 21'500.-). Wegfall der Projekte 2024 (Fr. -39'900.-).

7202 Kläranlagen (Gemeindebetrieb)

Lohnrunde Teuerung und individuelle Besoldungserhöhungen (Fr. 9'000.-). Wegfall einmalige Rückerstattung Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse 2024 (Fr. 14'500.-). Wegfall der Projekte 2024 (Fr. -41'000.-). Auf der anderen Seite jedoch mehr Budget für Unterhalt Bachableitung Sandfilter und Spülwasserableitung (Fr. 126'500.-). Zunahme der Abschreibungen infolge neuer Investitionen (Fr. 15'300.-). Aufgrund des Ausstiegs von Gemeinden aus dem Zweckverband Schlammbehandlungsanlage Pfannenstiel, müssen die Fixkosten neu auf die verbleibenden Gemeinden verteilt werden (Fr. 8'000.-). Für das Jahr 2025 wird für den ganzen Bereich Abwasserbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 251'500.- gerechnet. Für das Jahr 2024 wurde noch ein Aufwandüberschuss von Fr. 373'100.- budgetiert.

7300 Abfallwirtschaft (allgemein)

Keine Abweichungen.

7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

Insgesamt wenig bzw. nur leichte Abweichungen zum Vorjahr. Für das Jahr 2025 wird mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 13'500.- gerechnet. Für das Jahr 2024 wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 6'500.- budgetiert.

7410 Gewässerverbauungen

Keine nennenswerten Abweichungen.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Geringerer Aufwand an Unterhalt der Grundstücke (Fr. -8'000.-).

7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Keine nennenswerten Abweichungen.

7710 Friedhof und Bestattung

Mehrkosten für die Beschaffung der Säрге (Fr. 8'900.-). Ersatz der Umzäunung (Fr. 17'000.-). Wegfall der Projekte 2024 (Fr. -13'000.-).

7900 Raumordnung

Keine nennenswerten Abweichungen.

8 Volkswirtschaft (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Diff.*	Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	128	557	112	457		131	520
	Nettoergebnis	429		344		-85	389	
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	18	0	18	0		18	0
	Nettoergebnis		0		0			0
8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	7	0	7	0		7	0
	Nettoergebnis		0		0			0
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	16	0	18	0		10	0
	Nettoergebnis		0		0			0
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	34	1	29	1		35	7
	Nettoergebnis		0		0			0
8300	Jagd und Fischerei	2	1	2	1		1	1
	Nettoergebnis		0		0			0
8400	Tourismus	39	2	27	2		49	2
	Nettoergebnis		0		0			0
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	12	0	11	0		11	0
	Nettoergebnis		0		0			0
8600	Banken und Versicherungen	0	463	0	365		0	417
	Nettoergebnis		0		0			0
8710	Elektrizität (allgemein)	0	86	0	80		0	87
	Nettoergebnis		0		0			0
8720	Erdöl und Gas (allgemein)	0	6	0	8		0	6
	Nettoergebnis		0		0			0

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

Keine Abweichungen.

8130 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh

Keine Abweichungen.

8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen

Keine nennenswerten Abweichungen.

8200 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb

Erhöhung Unterhalt Wald aufgrund Vorjahreszahlen.

8300 Jagd und Fischerei

Keine Abweichungen.

8400 Tourismus

Neues Projekt Kurzvideos (Erklärvideos) für die Präsentation und die Erläuterung von wichtigen Themen wie zum Beispiel ein grösseres Investitionsprojekt (Fr. 12'500.-).

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Keine nennenswerten Abweichungen.

8600 Banken und Versicherungen

Budgetierung einer höheren Gewinnbeteiligung der ZKB, auf Basis der Angaben des Kantons (Fr. -97'800.-).

8710 Elektrizität (allgemein)

Keine nennenswerten Abweichungen.

8720 Erdöl und Gas (allgemein)

Keine nennenswerten Abweichungen.

9 Finanzen und Steuern (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Diff.*	Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	485	21'955	414	21'003		408	22'150
	Nettoergebnis	21'470		20'589		-882	21'742	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	21	11'917	22	12'011		12	11'615
	Nettoergebnis	11'606		11'569		37	11'602	
9101	Sondersteuern	8	1'838	7	1'837		7	3'259
	Nettoergebnis	1'830		1'830		-1	3'251	
9300	Finanz- und Lastenausgleich	0	7'586	0	6'648		0	6'373
	Nettoergebnis	7'586		6'648		938	6'373	
9610	Zinsen	125	312	126	216		54	124
	Nettoergebnis	187		80		107	70	
9620	Emissionskosten	1	0	1	0		0	0
	Nettoergebnis	1		1		0	0	
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	254	228	198	227		140	211
	Nettoergebnis	28		29		-1	70	
9639	Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	0	0	0	0		5	317
	Nettoergebnis	0		0		0	312	
9690	Finanzvermögen, Übriges	5	0	0	0		0	60
	Nettoergebnis	5		0		5	60	
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	3	0	3		0	3
	Nettoergebnis	3		3		0	3	
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0		0	0
	Nettoergebnis	0		0		0	0	
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	72	72	60	60		189	189
	Nettoergebnis	72		60		12	189	

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Das Wachstum des Kantonsmittels der Steuererträge, welches von Fr. 3'941.- pro Kopf im Jahr 2021 auf Fr. 3'996.- im Jahr 2022 und auf Fr. 4'098.- im Jahr 2023 anstieg, zeigt auf einen positiven Trend der wirtschaftlichen Entwicklung hin. Für das Budget 2025 empfiehlt der Kanton einen Wert von Fr. 4'230.-. In Mönchaltorf wird von einer pro-Kopf-Steuerkraft für das Budget 2025 von Fr. 2'447.- ausgegangen gegenüber Fr. 2'499.- im Budget 2024.

Aufgrund des Mechanismus des Finanzausgleichs spielt die Einschätzung der eigenen Steuererträge im Endeffekt jedoch gar keine wesentliche Rolle. Im Rahmen des Finanzausgleichs werden mittels Ressourcenzuschnitt die Steuereinnahmen auf 95% Kantonsmittels der Steuerkraft an- resp. ausgeglichen. Entscheidend ist daher allein die Einschätzung der Entwicklung des Kantonsmittels der Steuerkraft. Für das Budget 2025 folgte der Gemeinderat der Empfehlung des Kantons und berücksichtigte den Wert von Fr. 4'230.- pro Kopf.

9101 Sondersteuern

Infolge der anhaltend hohen Bautätigkeit wird auch für das Jahr 2025 mit überdurchschnittlich hohen Grundstückgewinnsteuererträgen in der Höhe von Fr. 1.8 Mio. gerechnet.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Gemäss den Empfehlungen des Kantons geht der Gemeinderat gegenüber dem Vorjahresbudget mit leicht höherem Kantonsmittel der Steuerkraft von Fr. 4'230.- pro Einwohner aus (Vorjahr: Fr. 4'100.-). Dies führt zusammen mit dem Bevölkerungswachstum zu einem um Fr. 938'000.- höheren Ressourcenzuschnitt. Weitere Erläuterungen siehe auch bei den Abweichungsbegründungen zur Funktion 9100 «Allgemeine Gemeindesteuern».

9610 Zinsen

Aufgrund des höheren internen Zinssatzes resultieren netto etwas höhere interne Zinserträge (Fr. -63'200.-). Durch das Anlegen der überschüssigen Liquidität in Festgelder, können zusätzlich Zinserträge erreicht werden (Fr. -25'000.-).

9620 Emissionskosten

Keine Abweichungen.

9630 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Abweichung primär infolge des höheren internen Zinssatzes, welcher bei der internen Verzinsung der Liegenschaften des Finanzvermögens zur Anwendung kommt (Fr. 45'400.-). Ersatz von einzelnen Fenstern (Fr. 6'000.-).

9639 Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens

Nichts zu budgetieren.

9690 Finanzvermögen, Übriges

Neue Kontierung 9690.3499.00 anstatt 0210.3130.01 wurde vom Gemeindeamt ZH vorgegeben.

9710 Finanzvermögen, Übriges

Keine Abweichungen.

9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge

Nichts zu budgetieren.

9951 Zweckgebunden Zuwendungen

Entnahme aus Fonds für soziale Zwecke bei Zusatzleistungen (Fr. 27'000.-) und Weihnachtsgeld (Fr. 21'000.-), sowie für Kommission Älterwerden (Fr. 7'500.-). Der interne Zinsaufwand für Fonds liegt im Jahr 2025 bei Fr. 13'500.-.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Diff.*	Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
0	Total	200	0	0	0		0	0
	Nettoergebnis		200			200		
0220	Allg. Dienste, übrige	50	0	0	0		0	0
	<i>Nettoergebnis</i>		50			50		
5200.01	Aktualisierung Webauftritt Gemeinde/Schule	50			0			0
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	150	0	0	0		0	0
	<i>Nettoergebnis</i>		150			150		
5040.36	Mönchhof, Sanierung Fassade	140			0			0
5040.37	Mönchhof, Ersatz und Sanierung HLS/E	10			0			0
1	Total	194	25	430	70		293	0
	Nettoergebnis		169		360	-191		293
1500	Feuerwehr	194	25	430	70		241	0
	<i>Nettoergebnis</i>		169		360	-191		241
5040.02	Feuerwehgeb. - Belagssanierung/Umgebung						205	
5040.33	Ersatz Elektrosteuerung Feuerwehgebäude	60						
5040.04	Feuerwehgeb. - Parkplatzsanierung			200				
5040.05	Feuerwehgeb. - Photovoltaikanlage auf Dach			160				
5060.01	Ersatz Personentransporter (PTF)			70			36	
5060.09	Aggregat für Feuerwehgebäude	50						
5090.00	Ersatz Einsatzkleidung Feuerwehr	84						
6090.00	Ersatz Einsatzkleidung Feuerwehr (Beiträge)		25					
6310.00	Beitrag Kantone an Photovol.				25			
6340.00	Beitrag GVZ an Ersatz Personentransporter				45			
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	0	0	0	0		52	0
	<i>Nettoergebnis</i>						52	
5060.01	Notstromversorgung GFO Stab						52	
2	Total	853	0	502	12		843	0
	Nettoergebnis		853		490	363		843
2170	Schulliegenschaften	853	0	502	12		773	0
	<i>Nettoergebnis</i>		853		490	363		773
5030.20	SH Hagacher - Sanierung Pausenplatz						108	
5040.20	Schulanlage - Ersatz Schliessenanlage						48	
5040.24	SH Rietwis - Sanierung Pausenplatz						237	
5040.26	SH Rietwis - San. Innenraum OG Trakt D						254	
5040.28	SH Rietwis, Photovol. Dach TH u. Verwaltungsgeb.						126	
5040.29	SH Rietwis, San. Innenraum EG/UG Trakt D			360				
5040.30	SH Rietwis - Anpassung Werkraum und Zugang			60				
5040.31	Beleuchtung Sportplatz Rietwis, Pausenplatz Hagacher, Beachvolley			82				
5040.32	SH Rietwis - Erstellen Spielplatz Schüler	80						
5040.34	SH Rietwis - Ersatz Velounterstand	100						
5040.35	SH Rietwis - Naturkundezimmer **	470						
5060.00	TH Rietwis alt - Ersatz Audioanlage inkl. Beschallung	123						
5060.10	Ersatz Traktor Hauswartung	80						
6310.00	Beleuchtung Sportplatz Rietwis, Pausenplatz Hagacher, Beachvolley				12			
2180	Tagesbetreuung	0	0	0	0		70	0
	<i>Nettoergebnis</i>						70	
5040.03	KidzClub - Restsanierung/Umbau EG						70	
3	Total	0	10	0	10		10	10
	Nettoergebnis	10		10			0	
3210	Bibliotheken und Literatur	0	0	0	0		10	0
	<i>Nettoergebnis</i>						10	
5060.01	Projekt Open Library						10	
3410	Sport	0	10	0	10		0	10
	<i>Nettoergebnis</i>	10		10			10	
6460.01	Rückzgl. Darlehen TC Mönchaltorf (Allwetterplätze)		10		10			10

4	Total	0	0	0	0	2	0
	Nettoergebnis						2
4110	Spitäler	0	0	0	0	2	0
	Nettoergebnis						2
5540.00	Beteiligung an öff. Unternehmungen (Spital Uster)					2	
5	Total	0	0	2'042	0	0	0
	Nettoergebnis				2'042	-2'042	
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte	0	0	42	0	0	0
	Nettoergebnis				42	-42	
	Ersatz Heizung Kinderkrippe						
5040.04	Malerarbeiten Kinderkrippe			42			
6310.00	Investitionsbeitr. an Ersatz Heizung Kinderkrippe						
5730	Asylwesen	0	0	2'000	0	0	0
	Nettoergebnis				2'000	-2'000	
5040.01	Asylunterkunft, Ersatz + Erweiterung			2'000			
6	Total	525	0	667	0	334	0
	Nettoergebnis		525		667	-142	334
6150	Gemeindestrassen	525	0	667	0	334	0
	Nettoergebnis		525		667	-142	334
5010.13	San. Bach- und Hanflandstrasse					66	
5010.15	Abschlüsse u- Beläge Gehweg Langenmattstr.					36	
5010.16	Brückensanierung, Konzept			70			
5010.17	Brückensanierung Bluntschilbach			50			
5010.18	Gehwegsanierung u. Randabschlüsse Schulhaus-			235			
5010.19	Gehwegsanierung u. Randabschlüsse Auenstr.	120		50			
5010.20	Ersatz Beleuchtung See-, Weibelacher-, Bruggächerstr.			132			
5010.21	Umsetzung Tempo 30	105		130			
5010.22	Belagersatz (Pflasterung) im Lindhof	40					
5010.23	Belagersatz Wüerstrasse	60					
5010.24	Belagersatz und Bankettsicherung, Weidstrasse	140					
5010.25	Belagersatz Rainstrasse	60					
5040.00	Salzsilo bei Werkhof (Ersatz)					125	
5060.05	Anschaffung Mäher mit Anbaugeräten					41	
5060.06	Bagger (Ersatz)					66	
7	Total	2'380	820	1'736	730	1'570	584
	Nettoergebnis		1'560		1'006	554	987
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	1'215	250	806	250	587	393
	Nettoergebnis		368		566	469	188
5030.07	Ringschluss Lindenmatt-Breitacher					308	
5030.14	Leitungsersatz Wüeri (Hydr205-Wüeribach)					120	
5030.15	Leitungsersatz Bachstrasse Einfahrtsbereich					80	
5030.16	Anpassung Abgabestelle Reservoir Widenbüel					62	
5030.17	Leitungsverstärkung Lindenmatt - PW Lindhof			330		15	
5030.18	Leitungsersatz Usterstr. (Dorfeingang-Aabach)	535		45			
5030.19	Leitungsersatz PW Lindhof-Wüeri Hydr. 205-210	350		30		3	
5030.20	Leitungsersatz Sennhüttenstr.			395			
5030.24	Leitungsersatz Lindhofstr. - PW Lindhof	25					
5030.25	Leitungsersatz Hinderrüti - Lindenmatt (Hydr. 628-194)	25					
5030.26	Leitungsersatz Quelle Wüerholz - Reservoir	190					
5060.13	Ersatz Wasseruhren	50					
5540.01	Beteiligung an öff. Unternehmungen (GWVZO)	40		6			
6370.01	Wasseranschlussgebühren		250		250		393
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	305	300	95	300	607	191
	Nettoergebnis		6	206		206	46
5030.07	Kanalisation Garten-/Wiesenstr., 2. Etappe					10	
5030.10	Kanalisation Bachstrasse (KS 1111-1108)					460	
5030.12	Kanalisation Hanflandstrasse					137	
5030.13	Kanalisation Südstr. (KS 1209-1207)			25			
5030.18	Kanalisation Süd-/Wiesenstr. (KS 2011-1099)			25			
5030.21	Rohreinzug und Inliner Garten-/Wiesenstr.			45			
5290.00	GEP-Überarbeitung, Etappe 1	305					
6370.01	Kanalisationsanschlussgebühren		300		300		191

7202	Kläranlagen (Gemeindebetrieb)	560	0	210	0		370	0
	<i>Nettoergebnis</i>		560		210	380		370
5030.05	Sanierung u. Erweiterung Betriebsgebäude						238	
5030.07	ARA - Messtechnikersatz						89	
5030.08	ARA - Biologie 25, Projektierung Gesamtprojekt **	500		110			43	
5030.22	Rechen Revision			100				
5060.12	Nachrüsten Gas-Sensor, Frequenzformer, pH-Sonde	60						
7410	Gewässerverbauungen	180	180	105	90		0	0
	<i>Nettoergebnis</i>		180		15	-15		
5020.02	Aufwertung Gewässer Bluntschlibach	80		100				
5020.05	Aufwertung Gewässer Rällikerbach	100		5				
6310.00	Aufwertung Gewässer Bluntschlibach (Kantonsbeitrag)		180		90			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	100	90	100	90		6	0
	<i>Nettoergebnis</i>		90		90		6	6
5020.04	Aufwertung Gewässer Wüerbach	100		100			6	
6310.00	Aufwertung Gewässer Wüerbach (Kantonsbeitrag)		90		90			
7710	Friedhof und Bestattung	0	0	330	0		0	0
	<i>Nettoergebnis</i>				330	-330		
5030.01	Erstellung neues Gemeinschaftsgrab, Friedhofsbepflanzung			330				
7900	Raumordnung	20	0	90	0		0	0
	<i>Nettoergebnis</i>		20		90	-70		
5290.00	Überarbeitung BZO Harmonisierung der Baubegriffe	20		90				

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

***) Sperrvermerk gemäss § 99 Abs. 4 GG: Die rechtskräftige Bewilligung der Stimmberechtigten steht noch aus.

0220 Allgemeine Dienste, übrige

Der Webauftritt der Gemeinde (inkl. Schule) wird komplett neu erarbeitet. Zudem ist die Erweiterung der Funktionalität inkl. der Einführung von verschiedenen e-Services geplant.

0290 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Sanierung der Fassade des Gemeindezentrums Mönchhof und Ersatz der Heizung (altersbedingt).

1500 Feuerwehr

Die Elektrosteuerung muss altersbedingt ersetzt werden. Es können keine Ersatzteile mehr beschafft werden. Bei einem Ausfall kann es sein, dass die Feuerwehr nicht mehr einsatzfähig ist. Auch muss für die Notstromversorgung bei einem länger dauernden Stromausfall ein zusätzliches Notstromaggregat angeschafft werden. Zudem werden die 14 Jahre alten Brandschutzbekleidungen ersetzt.

1621 Ziviler Gemeindeführungsstab

Keine Projekte für das Jahr 2025 geplant.

2170 Schulliegenschaften

Ersatz Traktor Hauswartung altersbedingt. Für den Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse) ist bei der Schulanlage Rietwis die Erstellung eines zusätzlichen Spielplatzes geplant, welcher auch von der Sekundarstufe genutzt werden kann. Die Audioanlage in der Turnhalle Rietwis ist sehr alt und die Beschaffung der Ersatzteile sehr schwer und teuer. Sie muss deshalb ersetzt werden. Bestehender Velounterstand für die Lehrkräfte reicht nicht mehr aus und wird erweitert. Das Naturkundezimmer entspricht seit längerer Zeit nicht mehr den sicherheitstechnischen Voraussetzungen und wird komplett saniert.

2180 Tagesbetreuung

Keine Projekte für das Jahr 2025 geplant.

3210 Bibliotheken und Literatur

Keine Projekte für das Jahr 2025 geplant.

3410 Sport

Keine Projekte für das Jahr 2025 geplant.

4110 Spitäler

Keine Projekte für das Jahr 2025 geplant.

5451 Kindertagesstätten und Kinderhorte

Keine Projekte für das Jahr 2025 geplant.

5730 Asylwesen

Keine Projekte für das Jahr 2025 geplant.

6150 Gemeindestrassen

Die Randabschlüsse an der Auenstrasse sind brüchig und ausgerissen, daher benötigt es eine Gehwegsanierung. Die zweite Tranche für die Umsetzung Tempo 30 wurde ins Budget 2025 aufgenommen. Hangseitiges Bankett an der Weidstrasse rutscht ab und muss gesichert werden. Diverse Belagsrisse und Setzungen im Lindhof, an der Wüeristrasse und an der Rainstrasse machen eine Sanierung erforderlich.

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

Gemäss Sanierungskonzept Wasserleitungen (3.Teil) benötigt es einen Leitungsersatz Pumpwerk Lindhof - Wüeri Hydr. 205-210, sowie einen Leitungsersatz an der Usterstrasse (Dorfeingang-Aabach). Ebenfalls wurde ein Leitungsersatz Quelle Wüeriholz - Reservoir Widenbüel budgetiert infolge GWP-Massnahme. Die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland hat vor sich in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. In einem ersten Schritt werden die Optionen in Aktien umgewandelt. In einem zweiten Schritt (Jahr 2025) wird noch eine Kapitalerhöhung erfolgen.

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

Ab dem Jahr 2025 wird die GEP-Überarbeitung in Angriff genommen, welche über fünf unterschiedliche Etappen erfolgen wird.

7202 Kläranlagen (Gemeindebetrieb)

Infolge Betriebsverlängerung und Vorgaben des AWEL, muss die Biologie 25 angepasst werden. Zudem muss der Gas-Sensor, der Frequenzformer und die ph-Sonde nachgerüstet werden.

7410 Gewässerverbauungen

Für die Aufwertung des Bluntschlibach wurde ein entsprechendes Projekt geplant. Auch für die Aufwertung des Rällikerbachs wurde eine zweite Tranche budgetiert.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Für die Aufwertung des Wüeribachs ist nun die dritte und letzte Tranche budgetiert.

7710 Friedhof und Bestattung

Keine Projekte für das Jahr 2025 geplant.

7900 Raumordnung

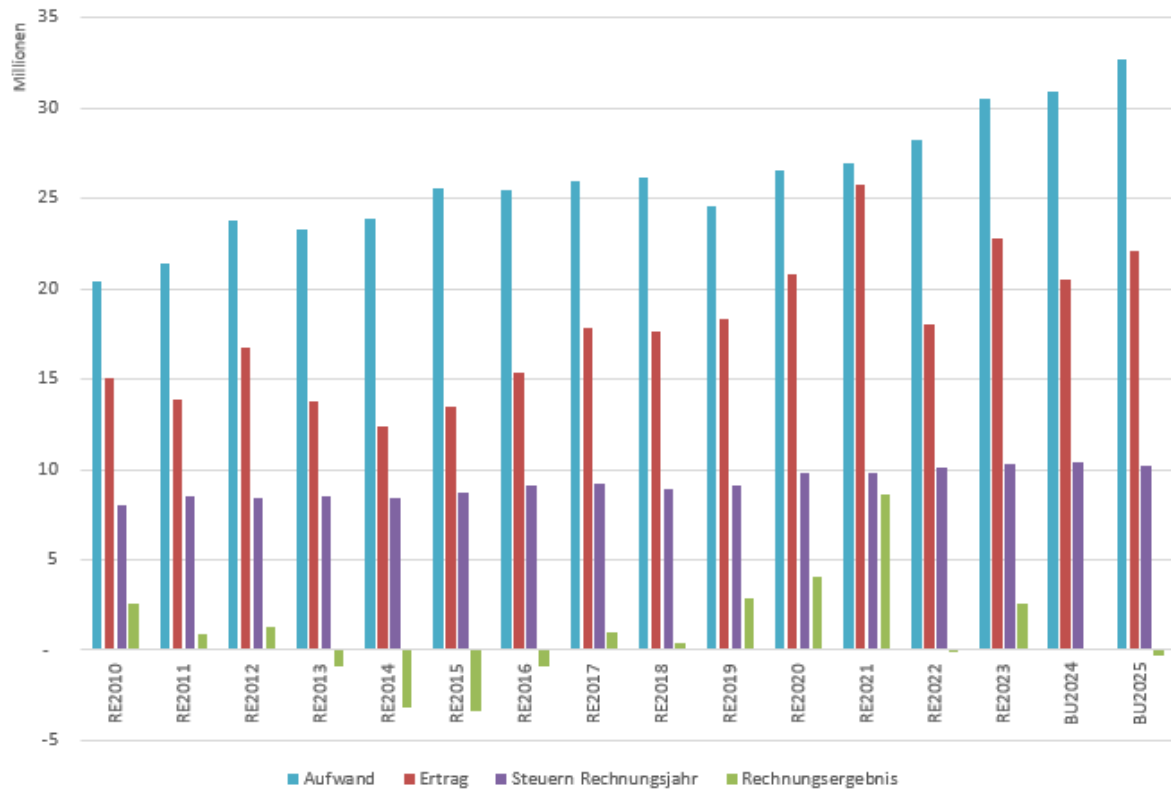
Überarbeitung Bau- und Zonenordnung (Harmonisierung der Baubegriffe).

Investitionsrechnung Finanzvermögen (Beträge in 1000 Franken)

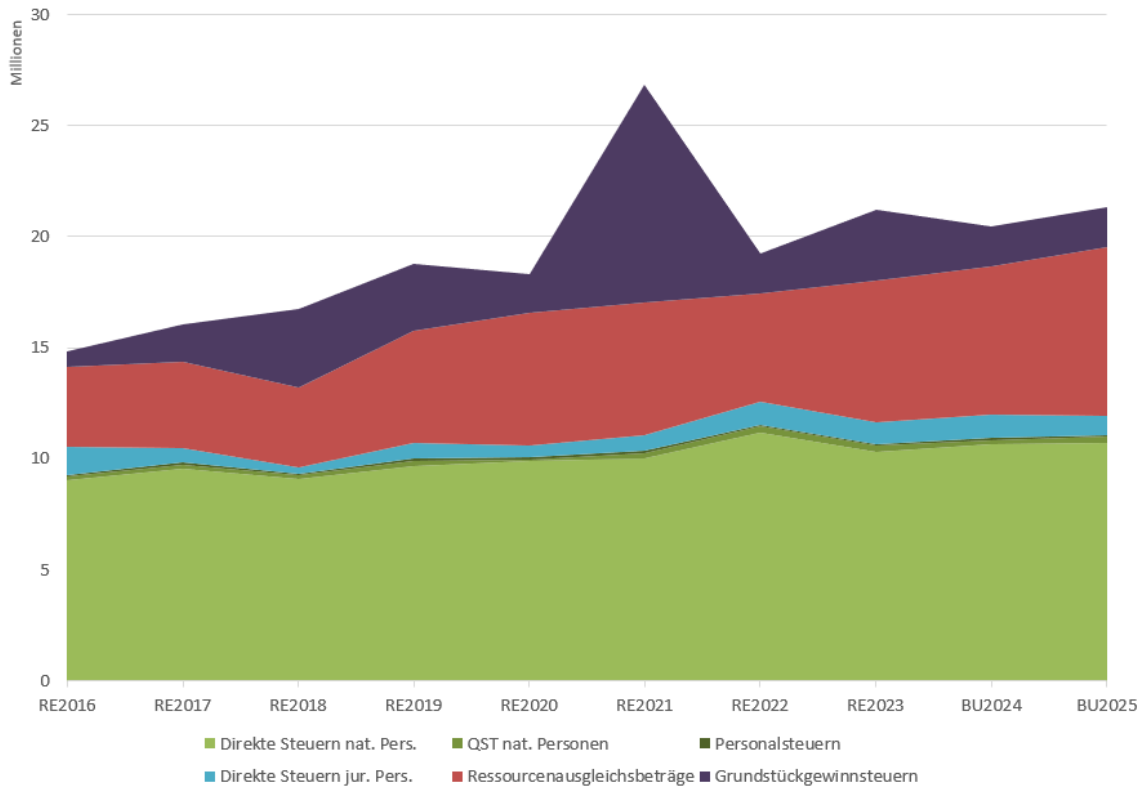
Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	0	0	0	0	60	60
	<i>Nettoergebnis</i>						
9	Finanzen und Steuern					60	60
	<i>Nettoergebnis</i>						
96xx	Liegenschaften des Finanzvermögens					60	60
	Mobilien und übrige Sachanlagen des FV					60	60

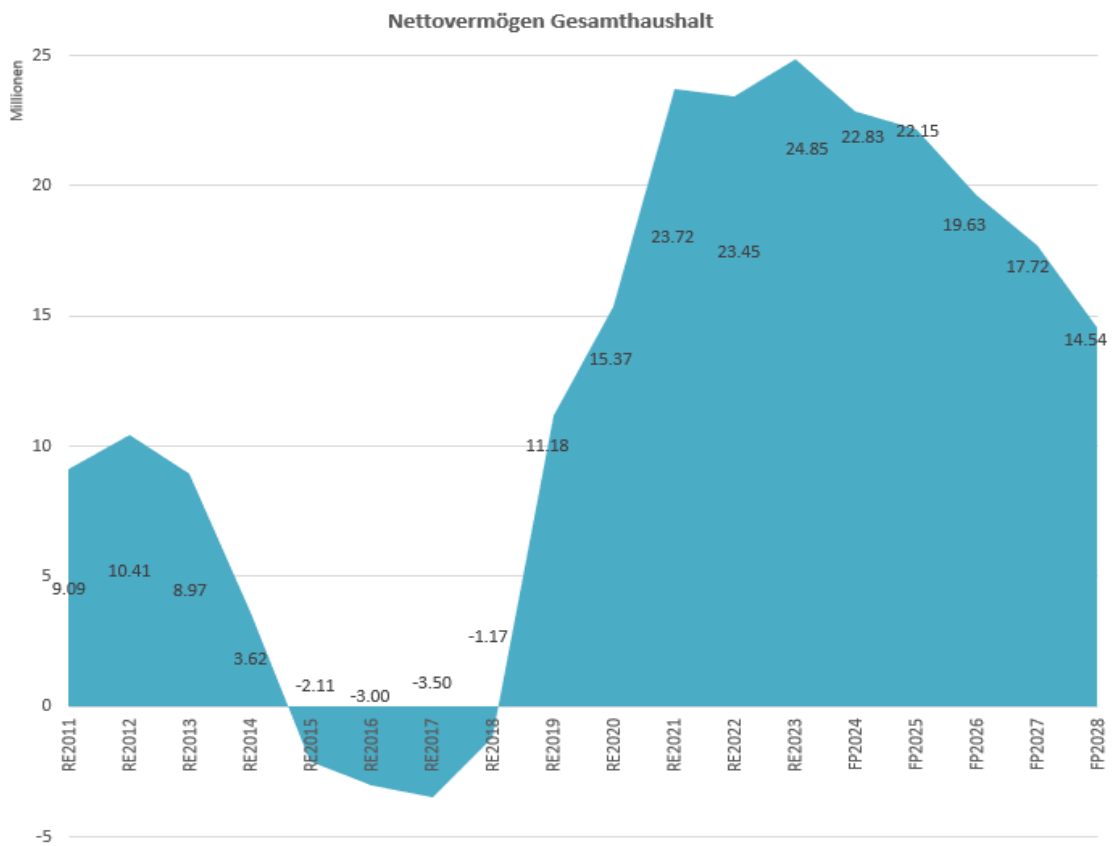
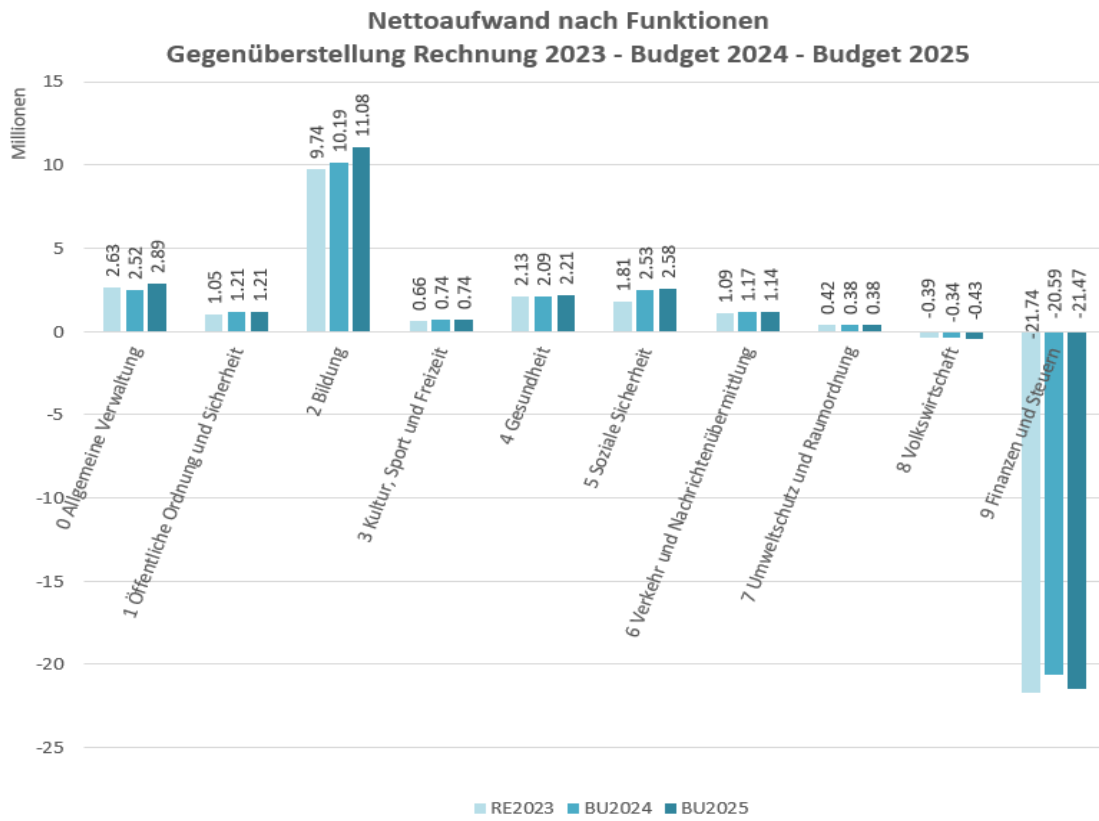
Im Finanzvermögen sind für das Jahr 2025 keine Projekte vorgesehen.

Übersicht Erfolgsrechnung



Fiskalertrag (ohne Hundesteuern) und Ressourcenzuschuss





Finanz- und Aufgabenplan Mönchaltorf 2024 - 2028

Die vergangenen Jahre (2019 bis 2023)

Nach einem Jahr mit einem Aufwandüberschuss resultierte im Jahr 2023 wieder ein hoher Ertragsüberschuss. Neben den üblichen Schwankungen im Bereich Steuern und dem Finanzausgleich ist der Ertragsüberschuss zur Hälfte auf Sondereffekte wie die Rückerstattung der Heimversorgertaxen, Aufwertung der Beteiligung am Spital Uster und Wertberichtigungen im Finanzvermögen zurückzuführen.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den eher tiefen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 6,3 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 25,2 Mio. Franken gegenüber, was einem sehr hohen Selbstfinanzierungsgrad von 398% entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (1,3 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 17,6 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt hat weiter zugenommen und beträgt per Ende 2023 vergleichsweise sehr hohe 25,2 Mio. Franken. Der Steuerfuss konnte per 2023 von 111% auf 108% gesenkt werden. Im Referenzjahr 2023 zeigen sich überdurchschnittlich hohe Aufwendungen für Allgemeine Dienste, Kindergarten, Abwasserbeseitigung, Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie Pflegefinanzierung Alters- /Pflegeheime.

Mit 3,8 Mio. Franken konnte die Selbstfinanzierung im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Mio. Franken gesteigert werden. Dies ist insbesondere auf deutlich höhere Grundstückgewinnsteuern sowie – trotz der Steuerfussenkung – die Steuern des Rechnungsjahres zurückzuführen. Ebenso konnte aufgrund des Rückgangs der eigenen Steuerkraft (v.a. Steuern früherer Jahre) und der Zunahme des kant. Mittelwerts ein um 1,5 Mio. Franken höherer Ressourcenausgleich verbucht werden. Die betrieblichen (Netto-)Aufwendungen haben lediglich um 0,1 Mio. Franken zugenommen, wobei auf der Ertragsseite hohe Rückerstattungen beim Jugendschutz, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe und den Staatsbeiträgen an Gemeindestrassen zu beachten sind. Auf der Aufwandseite sind höhere Ausgaben insbesondere in den Bereichen Allgemeine Dienste, Bildung, Pflegefinanzierung Heime sowie Asylwesen zu verzeichnen. Der erzielte Selbstfinanzierungsanteil (13,0%) liegt auf leicht überdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von 1,5 Mio. Franken im Jahr 2023 konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Bei den Gebührenhaushalten zeigen sowohl die Wasserversorgung als auch die Abwasserbeseitigung eine geringe Nettoverschuldung. Insbesondere beim Abwasser ist der Kostendeckungsgrad mit 76 % ungenügend. Der Bereich Abfall hat eine recht hohe Substanz.

Planungsgrundlagen

Die Schweizer Wirtschaft dürfte in der ersten Hälfte dieses Jahres aufgrund der schwachen Weltkonjunktur und der höheren Preise weiterhin unter Potenzial wachsen. Eine konjunkturelle Belebung wird erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften leicht zurückgehen.

Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Aussichten Steuerhaushalt

Mit steigender Einwohnerzahl wird in der Planungsperiode von einer weiteren Zunahme der Erträge ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die Grundstückgewinnsteuern bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Belastend wirken sich vor allem die Kapitalfolgekosten der geplanten Investitionen sowie das höhere Zinsniveau auf den Haushalt aus. Diverse Anpassungen der Steuergesetzgebung führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 0,6 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 40,3 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 7,6 Mio. Franken, womit die Investitionen von 18,2 Mio. Franken zu 42% selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 14,5 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

Finanzierung Gesamthaushalt

Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 3,5 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 24,2 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 20,7 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität. Die verzinslichen Schulden werden voraussichtlich um netto 13,5 Mio. Franken erhöht. Am Ende der Planung beläuft sich die Verschuldung (inkl. Kontokorrente) auf 20,2 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen. Bei der anstehenden Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung verschiedener Darlehensgeber eine besondere Bedeutung zu.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele vollständig erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Die Erfolgsrechnung kann zwar mittelfristig ausgeglichen werden, aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10%) wären Verbesserungen von jährlich rund 1,0 Mio. Franken nötig. Aufgrund der bereits im vergangenen Plan gestiegenen Investitionen (v.a. Gemeindehaus und Asylunterkunft), ist eine angemessene Selbstfinanzierung wichtig. Die Investitionen im Gesamthaushalt (inkl. Gebührenhaushalte) können lediglich zu einem Drittel selbst finanziert werden. Mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen sollten Verbesserungen auf der Aufwandseite erzielt werden. Allenfalls fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an.

Das Nettovermögen wird abgebaut, liegt jedoch trotz des vergleichsweise hohen Investitionsvolumens im Zielband. Eine konsequente Priorisierung der zahlreichen Projekte ist dennoch wichtig, um den raschen Substanzverzehr zu bremsen. Zur Begrenzung der Schulden kann auch die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Bei den Gebührenhaushalten sind die Wasser- und Abwassertarife gegen Ende der Planperiode zu erhöhen, sofern keine ausgabenseitigen Verbesserungen erzielt werden.

Mit diesen Aussichten bildet der vorliegende Plan eine gute Vorgabe für den Haushaltvollzug. Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Belastend wirken die Kapitalfolgekosten der Investitionen. Mit total 24,2 Mio. Franken ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Gemeindehaus, Asylzentrum, Schule, Infrastruktur etc.).

In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von ca. 0,5 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 7,6 Mio. Franken resultiert im Steuahaushalt ein Haushaltsdefizit von 9,8 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird reduziert und liegt am Ende der Planung noch bei 14,5 Mio. Franken, was nach wie vor einer überdurchschnittlichen Substanz entspricht. Die verzinslichen Schulden dürften um 13,5 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss von 108%.

Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Wasser und Abwasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung und geringem Kostendeckungsgrad eine Tarifierhöhung ab. Abfall bleibt stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

➔ Der detaillierte Finanzplan 2024 - 2028 mit allen Kennzahlen und Diagrammen kann im Internet unter www.moenchaltorf.ch (Rubrik Dienstleistungen / Finanzen) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 044 949 40 16) bestellt werden.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Mönchaltorf in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 1. Oktober 2024 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Aufwandsüberschuss	Fr.	326'500.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Nettoinvestitionen	Fr.	3'297'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Nettoinvestitionen	Fr.	0.00
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)		Fr.	9'488'889.00
Steuerfuss			108%

Der Aufwandsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Mönchaltorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Mönchaltorf entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und den Steuerfuss auf gleichbleibenden 108% des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.



2. Genehmigung eines Investitionskredites von Fr. 470'000.-- für die Sanierung des Naturkundezimmers und des dazugehörigen Vorbereitungszimmers in der Schulanlage Rietwis.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Für die Sanierung des Naturkundezimmers und des dazugehörigen Vorbereitungszimmers in der Schulanlage Rietwis wird ein Investitionskredit von Fr. 470'000.-- genehmigt.

Details zur Vorlage

Ausgangslage

Das Naturkundezimmer der Schule Mönchaltorf entspricht nicht mehr den nötigen Sicherheitsanforderungen. Das Zimmer ist immer noch in seinem Ursprungszustand aus dem Jahr 1967 und kann in diesem Zustand nicht mehr für den Schulbetrieb genutzt werden. Die in den Boden versenkte Gasleitung ist undicht und musste aus Sicherheitsgründen verschlossen werden. Seit geraumer Zeit arbeiten die Lehrkräfte mit entsprechenden Hilfsmitteln als Ersatz für die defekte Gasleistung. Dies ist für den Unterricht nicht optimal und dient lediglich als Übergangslösung.

Zwingend notwendige Sanierungsarbeiten / Einrichtung

Das Fach «Natur und Technik» ist im Lehrplan der Sekundarschule enthalten und setzt zwingend eine gewisse Infrastruktur voraus. So braucht es insbesondere für Experimente mehr als zwei Lavabos, eine fachgerechte Einrichtung und sichere Anlagen. Das Fach «Natur und Technik» gehört zu den «MINT-Fächern» (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaft - Technik) und wird in vielen technischen Berufen gebraucht, weshalb ein zeitgemäßer Unterricht in der Sekundarschule für die Schülerinnen und Schüler wichtig ist. Das Zimmer muss dringend gemäss den heutigen Standards, Vorgaben und Richtlinien saniert werden. Das Erlernen naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen ist beim Kompetenzaufbau von zentraler Bedeutung, denn naturwissenschaftliche Kompetenzen können nicht allein durch theoretische Vermittlung und passives Aufnehmen erworben werden. Diese Arbeitsweisen müssen kontinuierlich eingeübt und zunehmend vertieft werden, wobei geeignete Rahmenbedingungen (z.B. Infrastruktur und Gruppengrössen) den Lernprozess unterstützen.

Das Naturkundezimmer wird mit bis zu 24 Wochenlektionen für das Fach «Natur und Technik» genutzt. Zudem soll das Naturkundezimmer zukünftig auch für den Unterricht anderer Schulfächer gebraucht werden können. Eine flexible Tischanordnung (heute sind die Tische fix verankert) ist für die Mehrfachnutzung des Zimmers sehr wichtig. Auch muss das Naturkundezimmer gut sauber gehalten werden können, um die Materialkosten möglichst tief zu halten. Zum Beispiel können mit dem Einsatz eines Laborspülers die Chemiematerialien mehrfach benutzt werden.

Der Raum des Naturkundezimmers und des dazugehörigen Vorbereitungszimmers werden vollumfänglich saniert. Das heisst, die vorhandenen Treppenstufen werden rückgebaut, die Sanitäranlagen (Lavabos) erneuert, die Gipsdecken neu verkleidet, die Fensterbänke und Türen erneuert, ein neuer Bodenbelag verlegt sowie alle Wände und die Decke neu gestrichen.

Im neuen Naturkundezimmer werden gewisse Versuche (Experimente) aus Sicherheitsgründen von der Lehrperson unter einer Kapelle durchgeführt. Diese mobile Kapelle kann mit einem Bajonett-Anschluss an die Abluftanlage im Vorbereitungsraum und im Naturkundezimmer angeschlossen werden. Zur übrigen Einrichtung des neuen Naturkundezimmers gehören:

- Lehrerpult mit Versorgungsstation
- Chemie Schränke (belüftet) sowie Materialschränke
- Unterbauten
- Schülerpulte mit labortauglichen Oberflächen
- vier Nass-Arbeitsplätze für die Schüler/innen

Im angrenzenden Vorbereitungszimmer wird ein Sicherheitsschrank für Lösungsmittel, Säuren und Laugen stehen. Daneben wird ein Druckgasflaschenschrank platziert.

Die Kapelle und die Chemie Schränke müssen aus Sicherheitsgründen mit einer Lüftungsanlage versehen werden. Sämtliche Oberflächen der Einrichtungen müssen chemiebeständig sein. Die bestehende fast sechzigjährige Wandtafel wird durch eine neue interaktive Wandtafel ersetzt. Dies entspricht dem heutigen Standard in allen Unterrichtsräumen und ermöglicht eine moderne Unterrichtsform.

Die Realisierung der Sanierungs- und Umbauarbeiten sind in den Sommerferien 2025 geplant.

Bau- und Einrichtungskosten

Die Kostenschätzung wurde durch ein externes Fachbüro erstellt:

Bezeichnung	Betrag in Fr.
Baumeisterarbeiten/ Abbruch	10'000.00
Innenausbau	178'000.00
Laboreinrichtungen	170'000.00
Honorare	34'000.00
Unvorhergesehenes und Verschiedenes 20%	78'000.00
Baukosten inkl. 8.1% Mehrwertsteuer	470'000.00

Die Kosten verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer und wurden im Investitionsbudget 2025 mit einem Betrag von Fr. 470'000.-- (Konto 2170.5040.35/ INV00334) vorgesehen.

Folgekosten

Bei den Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) dieses Projekts legt der Gemeinderat für die planmässigen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen gemäss §30 VGG den Mindeststandard fest. Für die planmässigen Abschreibungen auf Basis der geschätzten Anschaffungs- und Herstellungskosten wird mit folgenden Beträgen gerechnet:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer		
Hochbauten, Investitionen zur Erneuerung und Unterhalt	20 Jahre	470'000.00	23'500.00

Erwägungen

An der Sekundarschule Mönchaltorf soll auch im Bereich «Natur und Technik» in einer zeitgemässen Form unterrichtet werden können. Die geltenden Sicherheitsvorschriften sind zwingend einzuhalten. Das Naturkundezimmer sowie das dazugehörige Vorbereitungszimmer können im heutigen Zustand nicht mehr adäquat genutzt werden. Der heutige Unterricht kann nur unter deutlich erschwerten Umständen und nur noch eingeschränkt stattfinden. Die geplante Sanierung ist klar ein Nachholbedarf, der nun unbedingt an die Hand genommen werden muss. Die Sanierungsarbeiten wurden durch ein externes Fachbüro geplant. Es liegen detaillierte Pläne und eine darauf abgestimmte Kostenschätzung vor. Die zukünftig geplante Mehrfachnutzung des Raumes macht grossen Sinn. Bei der zukünftigen Einrichtung der Räume soll dem Aspekt der möglichst flexiblen Mehrfachnutzung unbedingt die nötige Beachtung geschenkt werden.

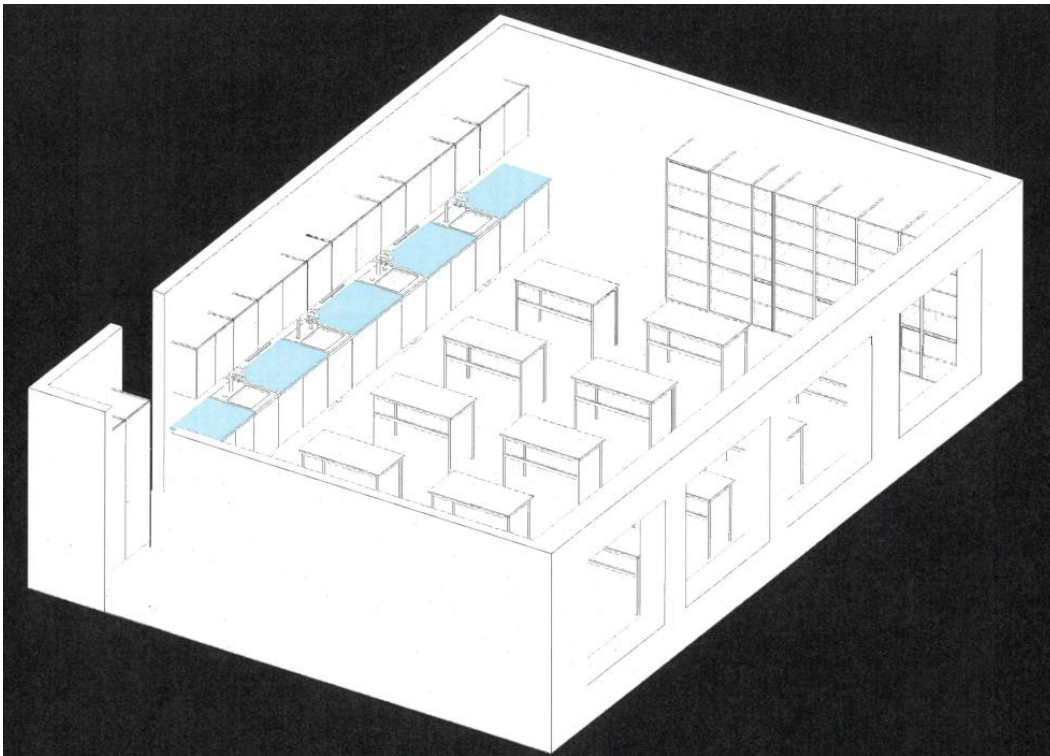
Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Investitionskredit von Fr. 470'000.-- für die Sanierung des Naturkundezimmers und des dazugehörigen Vorbereitungszimmers in der Schulanlage Rietwis geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung, diesen zu genehmigen.

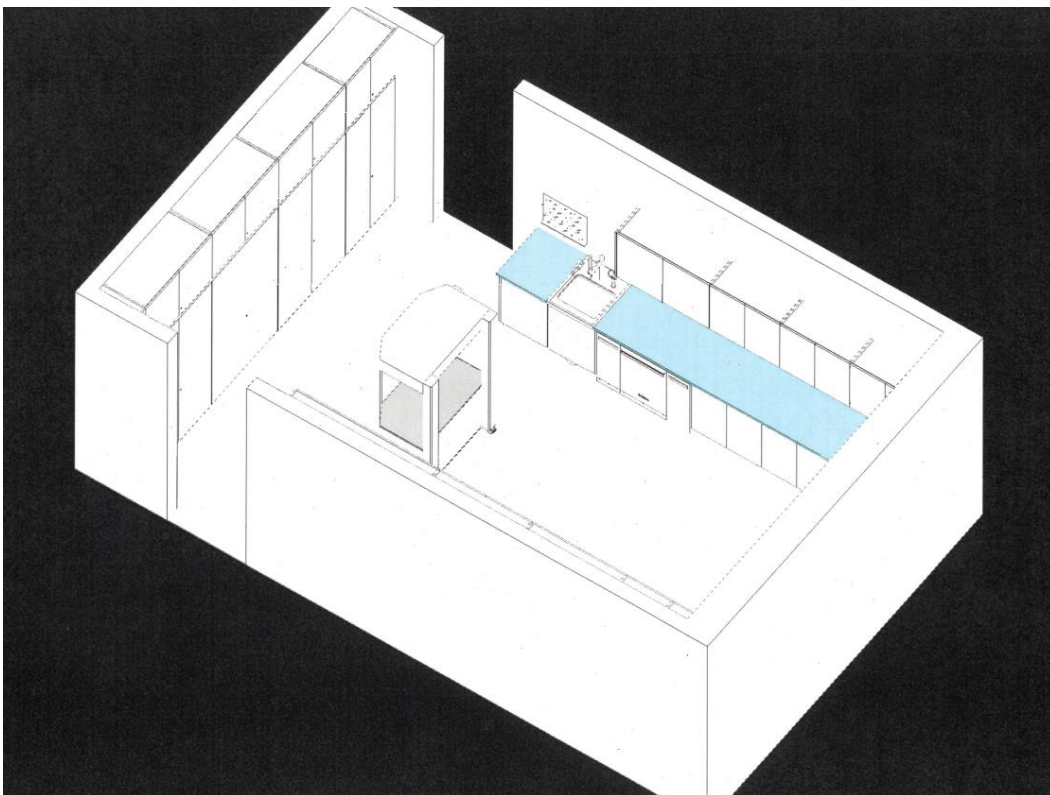


Heutiges sanierungsbedürftiges Naturkundezimmer

Visualisierungen der geplanten neuen Räume



Visualisierung neues Naturkundezimmer



Visualisierung neues Vorbereitungszimmer